

Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Stadt Beigeach Gloßbach . 33439 Bergiech Glochiech

Herm Ramin Farzanehfar Mitglied des Rates Milchborntalweg 13

51429 Bergisch Gladbach

Fachbereich 3

Allgemeine Ordnungsbehörde Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz Konrad-Adenauer-Platz 9 Auskunft erteilt:

Frau Christiani, Zimmer 302

Telefon: 02202/142400 Telefax: 02202/142323

e-mail: a.christiani@stadt-gl.de

Aktenzeichen: 3-32 9. März 2017

Ihre Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 15.02.2017

Sehr geehrter Herr Farzanehfar,

in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 15,02,2017 fragten Sie an, ob es möglich ist, die Parkplätze im Bereich der Kita in der Kardinal-Schulte-Straße, mit blauen Randsteinen, wie bei den Elterntaxizonen an Schulen, zu markieren. Das Ein- und Aussteigen sei sehr problematisch, da es dort Missverständnisse gebe.

## Zu lhrer Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Die blauen Markierungen der Randsteine gehören zu der Einrichtung einer Elterntaxi-Haltestelle und sollen in Verbindung mit dem Verkehrszeichen 286 sowie einem Hinweisschild die Verkehrsteilnehmer auf diese Zone hinweisen.

Diese Markierungen werden nur für diese Zonen eingesetzt und haben keinen Rechtscharak-

Elterntaxihaltestellen werden nur im fußläufigen Bereich von Schulen eingerichtet und auch nur dort, wo es die Verkehrssituation erfordert.

Vor Kindergärten sind diese Haltestellen nicht zielführend.

Probleme oder Missverständnisse beim Parken im Bereich der Kita in der Kardinal-Schulte-Straße können von der Straßenverkehrsbehörde nicht nachvollzogen werden.

Die 3 Parkplätze sind mit den Verkehrszeichen 314, Zusatzzeichen 1040-32 (Zeitbeschränkung ½ Stunde) und Zusatzzeichen 1042-31 (werktags 7-17 Uhr) gekennzeichnet.

Daher ist es eindeutig, dass hier nur zum vorübergehenden Ein- und Aussteigen geparkt werden darf.

Dieser Bereich wird regelmäßig durch die Verkehrsüberwachung kontrolliert. Probleme sind auch von dieser Seite her nicht bekannt.

Die Straßenverkehrsbehörde sieht daher keinen Handlungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Harald Flügge

Erster Beigeordneter